

# überschreiten

11. – 13. Oktober 2019

Literaturfest Kleinwalsertal



Wanderung zwischen  
Wort und Tal





**überschreiten,**  
durchgehen, passieren, übertreten, durchqueren,  
missachten, übersteigen, sich hinwegsetzen

# Überschreiten wir die Grenze zwischen Wirklichkeit und Möglichkeit

Frauke Kühn **Kuratorin**  
literatur.vorarlberg.netzwerk



Sandra Brutscher **Vorstand**  
Kleinwalsertal Tourismus eGen



Das Motto des zweiten Literaturfestes Kleinwalsertal lautet »Überschreiten«. Und wie das »Sich-Aufmachen« bei der ersten Auflage des Festivals, spielt auch dieser Begriff auf die Walser Wanderbewegung an, die letztlich nur durch das Überschreiten von Grenzen und topologischen Hindernissen möglich wurde. Ein Umstand, der für das Kleinwalsertal übrigens ein Charakteristikum geblieben ist, denn egal, von wo man sich dem Tal annähert, es ist auch heute nicht anders erreichbar.

Für gute Literatur, könnte man sagen, gilt ähnliches. Auch sie fordert uns zum Überschreiten von Grenzen auf, zuerst einmal jener zwischen Realität und Fiktion, oder anders gesagt, zwischen Wirklichkeit und Möglichkeit. Doch auch die zwischen den Schreibenden und Lesenden verschwimmt, wenn nämlich die Beteiligten im Text aufeinandertreffen, um dort ihre gemeinsame Geschichte zu kreieren. Es gibt Augenblicke, da »lese nicht ich das Werk, sondern das Werk liest mich«, schreibt der Schweizer Literaturkritiker Stephan Zweifel und bringt damit zum Ausdruck, dass Literatur im besten Fall eine Brücke baut, die in beide Richtungen überschreitbar ist.

Zur Unterstützung der Erfahrungen, die uns Autorenlesungen schenken können, haben wir auch heuer wieder besonderen Wert auf die Wahl außergewöhnlicher Präsentationsorte gelegt. Schauplatz der Panorama Poetry ist in bewährter Art die Walmendingerhornbahn in Mittelberg. Und in Riezlern sind in diesem Jahr die Pfarrkirche, der Almhof Rupp, das Schwimmbad, die Bauernstube des Museums und der Bunker des Schulzentrums für Versuche geöffnet, Texte, Akteure und Räume miteinander in eine sinnfällige Beziehung zu setzen. Letzterer zum Beispiel dient der Präsentation eines »Schulhausromans«, dem bemerkenswerten Ergebnis eines kollektiven Schreibprozesses zweier Kleinwalsertaler Schulklassen.

Im Jahr 2017 hat sich das Literaturfest Kleinwalsertal erfolgreich aufgemacht, das Tal für die Literatur zu erschließen. Heuer laden wir Sie dazu ein, den wichtigen nächsten Schritt mitzugehen, den das Festival über das Anfangsstadium hinaus macht. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und laden zum Überschreiten ein.

# Slam im Tal #8 Spektakulärer Auftakt des Literaturfests Kleinwalsertal Freitag, 11. Oktober, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Jugendtreff Käfer Hirschegg

Wenn man mit dem »Slam im Tal« schon eine erfolgreiche Veranstaltung etabliert hat, dann liegt es nahe, sie bei dieser Gelegenheit in das Programm des Literaturfests Kleinwalsertal zu integrieren. Und zwar nicht an irgendeiner Stelle, sondern als spektakulären Auftakt des Festivals am Freitagabend im Jugendzentrum Käfer. Teilnehmen wird wie immer die regionale Slam-Szene unter auswärtiger Beteiligung. Organisatorin ist die bekannte, einheimische Slampoetin Ines Strohmaier.

Für diejenigen, die mit dem Ablauf eines klassischen Poetry-Slam nicht vertraut sind, hier kurz die Regeln: Ein Poetry-Slam ist ein moderierter Poesen-Wettstreit. Lyrik oder Prosa, lustig, traurig oder gesellschaftskritisch – alle Texte sind erlaubt. Nur selbst geschrieben müssen sie sein und ihre Präsentation darf eine vorgegebene Dauer nicht überschreiten. Das Publikum entscheidet über das Weiterkommen bzw. den Sieg.

*Und wichtig: Je voller der Saal umso größer der Sieg.*

**Ines Strohmaier** Geboren 2001 in Hall in Tirol. Nimmt seit 2016 an Poetry-Slam-Wettbewerben im ganzen deutschsprachigen Raum teil. Aktuell ist sie bayerische U20 Vizemeisterin sowie Vorarlberger Vizemeisterin im Poetry-Slam. Zudem arbeitet sie auch als Poetry-Slam-Moderatorin, -Workshopleiterin und -Veranstalterin mit rund 90 Auftritten pro Jahr. 2018 erschien ihr Lyrikband Nach(t)denken – Gedanken um drei Uhr nachts. Lebt in Riezlern im Kleinwalsertal.



# Überwachung: Wann ist die Grenze überschritten?

## Theresa Hannig, Kriemhild Büchel-Kapeller und Raimund Löw Samstag, 12. Oktober, 20 Uhr, Walserhaus Hirschegg

**Theresa Hannig**<sup>1</sup> Geboren 1984 in München. Studierte Politikwissenschaft, Philosophie und VWL an der LMU München und arbeitete danach u.a. als Softwareentwicklerin, SAP Beraterin und Projektmanagerin für Solaranlagen. Für ihren Roman Die Optimierer gewann sie den »1. Stefan-Lübbe-Preis« und den »Seraph 2018« für das beste Debüt.

**Raimund Löw**<sup>2</sup> Geboren in Wien. Arbeitete seit 1985 als ORF-Korrespondent u.a. in Moskau, Lateinamerika, den USA und Brüssel, war Auslandschef der ZIB2 und von 2003 bis 2017 nacheinander Leiter der ORF-Büros in Washington, Brüssel und Peking. 2006 erhielt er den Bruno-Kreisky-Anerkennungspreis, 2009 den Axel-Corti-Preis und 2011 war er Journalist des Jahres in der Kategorie Außenpolitik.

1



2



Für ihren Science-Fiction Roman »Die Optimierer«, der ein zukünftiges Europa unter dem Einfluss von Überwachungs- und Unterdrückungstechnologie zeigt, wurde Theresa Hannig von der Kritik hochgelobt. Die Handlung ist in einer dystopischen Welt angesiedelt, in der Europa von einem Sozialpunktesystem beherrscht wird. Im Anschluss an eine szenischen Lesung aus »Die Optimierer« wird Theresa Hannig an einer Podiumsdiskussion mit der Kulturwissenschaftlerin Kriemhild Büchel-Kapeller, Expertin für Regionalentwicklung und Mitglied des Club of Vienna, sowie dem Journalisten und Politologen Raimund Löw teilnehmen, dessen Auslands-Experten Kennern der ORF-Nachrichtensendung Zeit-im-Bild noch in bester Erinnerung sein werden.

Unter anderem berichtete er drei Jahre lang aus China, also jenem Land, in dem die Staatsverwaltung inzwischen damit begonnen hat, das Verhalten der Bürger mittels eines datenbasierten Bonus-Malus-Systems tiefgreifend zu kontrollieren. Mit Blick auf »Die Optimierer« ist die Frage berechtigt, ob die Anwendung solcher Überwachungssysteme auch in anderen Teilen der Welt, vielleicht sogar in Europa, bald Realität werden könnte. Moderiert wird die Diskussion von Tommy Schmidle.

**Kriemhild Büchel-Kapeller**<sup>3</sup> Geboren Bregenz. Sie ist promovierte Kulturwissenschaftlerin und Expertin für Sozialkapital und nachhaltige Gemeinde- und Regionalentwicklung, Initiatorin und erfahrene Begleiterin von Gemeindeentwicklungsprozessen und Referentin, wenn es um das Thema »Appetit auf Zukunft« geht; so beispielsweise beim Forum Alpbach oder beim Club of Vienna, einer Untergruppe des Club of Rome.

**Tommy Schmidle**<sup>4</sup> wuchs im Kleinwalsertal auf. Studierte Publizistik und Philosophie in Salzburg. Arbeitet heute als Producer, Gestalter und Regisseur zahlreicher Fernsehformate. 2019 hat seine Dokumentation zum 80. Geburtstag von Peter Kraus ein Millionenpublikum in Deutschland und Österreich erreicht.

3



4



# Der Weg der Geschichten

Get together Sonntag,

13. Oktober, 10 Uhr,

Festzentrale am

Gemeindeplatz Riezlern

Bevor Sie am Sonntag zur Lesewanderung durch Riezlern aufbrechen, empfehlen wir Ihnen, eine kleine Stärkung in Form von Kaffee und Gebäck in der Festzentrale zu sich zu nehmen. Dabei haben Sie die Gelegenheit, die zum heurigen Literaturfest Kleinwalsertal eingeladenen Autorinnen und Autoren in entspannter Atmosphäre kennenzulernen.

Danach bleibt es Ihnen überlassen, sich je nach Gutdünken und Vorlieben Ihre persönliche »Wanderung durch Wort und Tal« entlang der verschiedenen Präsentationsorte zusammen zu stellen. Es erwarten Sie Lesungen in der Pfarrkirche, im Almhof Rupp, im Schwimmbad, in der Bauernstube des Museums und im Bunker des Schulzentrums.

**Bei schlechter, kalter Witterung in der Stern-Passage gegenüber.**

*Festzentrale mit Büchertisch und Kartenverkauf,  
geöffnet Sonntag, 13. Oktober von 9.30 Uhr – 16.00 Uhr*



# Das literarische Ausloten existentieller Grenzbe- reiche Hans Platzgumer

Sonntag, 13. Oktober,  
11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr –  
Almhof Rupp Riezlern

**Hans Platzgumer** Geboren 1969 in Innsbruck, lebt mit seiner Familie bei Bregenz. Schreibt Romane, Essays, Theatermusiken und Hörspiele. Vor 15 Jahren verlagerte er den Schwerpunkt seiner kreativen Arbeit hin zur Literatur. Seither hat er neun Bücher publiziert. 2016 stand sein Roman *Am Rand* auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. Zuletzt erschienen: *Drei Sekunden Jetzt*, Roman 2018; *Willkommen in meiner Wirklichkeit* (mit Illustrationen von Christoph Abbrederis), Essay 2019.

Hans Platzgumer ist ein vielseitiger Künstler, der sich nie vor dem Überschreiten von Genregrenzen gescheut hat. Jene Fähigkeiten, die er sich als DJ, Gitarrist und Komponist seit den 1980er-Jahren angeeignet hatte, wendete er zum Beispiel ab Ende der 1990er-Jahre immer öfter auf seine viel beachteten Kompositionen für Theater- und Hörspielproduktionen an.

Dass er irgendwann selbst mit dem literarischen Schreiben beginnen würde, war nur eine Frage der Zeit. Spätestens mit den Romanen *Am Rand* und *Drei Sekunden Jetzt*, in denen er in klarer Sprache und lakonischem Stil existentielle Grenzbereiche auslotet, schaffte er auch in diesem Bereich den Durchbruch. Im Almhof Rupp wird der Autor aus seinen beiden letzten Romanen und aus dem eben erschienenen biografischen Essay *Willkommen in meiner Wirklichkeit* lesen.



# Wo sich die Wege des Textes und des Tees kreuzen Daniela Egger, Soyu Mukai Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr, 14 Uhr – Walser Stube im Museum Riezlern

**Daniela Egger** Geboren 1967 in Hohenems. Absolventin der Modeschule Hetzendorf in Wien und Stipendiatin der Drehbuchwerkstatt München an der dortigen Hochschule für Fernsehen und Film. Sie flog fünf Jahre lang als Flight Attendant auf dem Privatflugzeug eines arabischen Scheichs um die Welt. Schreibt Drehbücher, Theaterstücke, Hörspiele und Erzählungen.

**Soyu Mukai** Geboren 1958 in Kumamoto, Südjapan. Schon als Kind erhielt sie Unterricht in Kalligraphie, Ikebana und in der Kunst der Teezeremonie. Bevor sie sich ihren Wunsch, selbst Teemeisterin zu werden, erfüllen konnte, studierte sie Zytologie und arbeitete einige Zeit für die Schweizer Krebsliga. Seit 1988 unterrichtet sie in Zürich »den Weg des Tees« (Chadō).

Daniela Egger liebt die asiatische Philosophie und kennt den fernöstlichen Kulturkreis von ihren zahlreichen Reisen aus eigener Anschauung. Deshalb sind auch viele ihrer Texte dort angesiedelt oder handeln von Menschen, die ein Naheverhältnis haben zu den dort gelehrten und gelebten Künsten der verschiedenen Zen-Traditionen. Dazu zählt auch der »Weg des Tees« (Chadō), wie er in Japan noch heute praktiziert wird. »In der Sekunde, als ich den Tee gekostet hatte, war ich bereit, ihm meine Zeit zu widmen und dafür alles aufzugeben, was ich bisher für mein Leben gehalten hatte«, erzählt die Protagonistin der Geschichte »Die Nacht des Kaisers« und beschreibt damit eindrücklich den starken Einfluss, den das Zeremoniell auf sie ausübt. Daniela Egger wird in der Bauernstube des Museums aus ihrer Erzählung lesen, dazu wird die japanische Chadō-Meisterin Soyu Mukai eine Teezeremonie in der Tradition der Urasenke abhalten.

*Hinweis: die Teezeremonien finden direkt im Anschluss an die Lesungen.  
Dauer von Lesung und Teezeremonie ca. 1,5 h, bitte für Ihre Planung beachten.*





# Phantasie trifft auf Sinn für Realität Jürgen- Thomas Ernst Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr – Freibad Riezlern

**Jürgen-Thomas Ernst** Geboren 1966 in Lustenau. Absolvierte die HBLA für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur. Seine Theaterstücke und Romane wurden u.a. mit dem Theodor-Körner-Preis, dem Wimberger Literaturpreis und dem Sir-Walter-Scott-Preis ausgezeichnet. Publikationen zuletzt: *Anima*, Roman 2010; *Levada*, Erzählung 2012; *Vor hundert Jahren und einem Sommer*, Roman 2015; *Schweben*, Roman 2017.

Weil Jürgen-Thomas Ernst nicht nur als Schriftsteller, sondern auch als Förster und Waldpädagoge arbeitet, könnte man ihn ganz im Sinn des Festival-Mottos als jemanden bezeichnen, der permanent die Grenze zwischen praktisch bodenständiger und freier kreativer Arbeit überschreitet. Gute Voraussetzungen also, bei aller Phantasie, den Zugang zu den mitunter beschwerlichen Lebensumständen seiner Figuren nicht zu verlieren. Von Beginn an zeichnete sich die literarische Arbeit Jürgen-Thomas Ernsts durch einen unverstellten und gleichzeitig poetischen Blick auf die Dinge aus. Das gilt für seine frühen Theaterstücke genauso wie für seinen jüngsten Roman »Schweben«, der 2017 erschienen ist. Der Autor erwartet Sie im Schwimmbad Riezlern, wo er aus zwei unveröffentlichten Kurzgeschichten lesen wird.



# Game Over oder wenn die Sucht lebendig wird.

## Ein Schulhausroman

Sonntag, 13. Oktober,  
12 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr –  
Bunker im Schulzentrum  
Riezlern

2005 erfand der Schweizer Autor Richard Reich das Projekt »Schulhausroman«. Er reagierte damit auf die Erfahrung, dass passiver Konsum von Literatur Schüler und Schülerinnen kaum noch dazu bewegt, sich mit Inhalt und Sprache von Büchern lustvoll auseinanderzusetzen. Ganz anders war es, als er sie dazu ermutigte, in einem kollektiven Schreibprozess ihre eigenen Geschichten zu erzählen.

Seither werden im gesamten deutschsprachigen Raum mit großer Begeisterung Schulhausromane geschrieben, und zwar angeleitet von Autorinnen und Autoren, die nichts mit dem regulären Unterrichtsbetrieb zu tun haben. Im vergangenen Schuljahr haben die 9. Klassen der Polytechnischen Schule und der Realschule Kleinwalsertal, betreut von Jürgen-Thomas Ernst, einen solchen Roman verfasst. Und weil es darin um das verhängnisvolle Abtauchen in die Welt eines postapokalyptischen Computerspiels geht, findet die Präsentation im Bunker des Schulzentrums statt. Die Autoren und Autorinnen lesen selbst.



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

culture  
connected  
KOOPERATION ZWISCHEN  
SCHULEN UND KULTURPARTNERN

KULTUR  
kontakt  
AUSTRIA



# Von der Sprache zur Sprachlosigkeit und zurück Verena Boos

Sonntag, 13. Oktober,  
12 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr –  
Pfarrkirche Riezlern

**Verena Boos** Geboren 1977 in Rottweil. Studierte Anglistik, Geschichte, Soziologie und Kulturwissenschaften in Konstanz, Bologna, Glasgow und Florenz. Als Stipendiatin u.a. eingeladen beim Klagenfurter Literaturkurs, bei der Schreibwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung und am Literarischen Colloquium Berlin. 2012 war sie Finalistin beim Open Mike. Ihr Debüt-Roman »Blutorangen« wurde vielfach ausgezeichnet. Publikationen: *Blutorangen*, Roman 2015; *Kirchberg*, Roman 2017.

Schon ihr Debüt-Roman »Blutorangen«, in dem sie einen Erzählbogen vom Spanischen Bürgerkrieg herauf in die Gegenwart spannte, erregte viel Aufmerksamkeit und wurde mehrfach preisgekrönt. Mit dem zweiten Roman »Kirchberg«, in dessen Zentrum eine Wissenschaftlerin steht, die nach einem Schlaganfall nicht mehr richtig sprechen kann und deshalb Zuflucht im schwäbischen Dorf ihrer Kindheit sucht, schaffte es Verena Boos, ihren Erfolg zu bestätigen und sich kraftvoll in die deutsche Literaturlandschaft einzuschreiben. »Ein großer Roman über Metropolen und Provinz, über Generationenkonflikte, über die Möglichkeit der Liebe und vor allem über unsere Sprache«, schreibt der Südkurier. Verena Boos liest in der Pfarrkirche Riezlern.



# Panorama Poetry

## Dichterwettbewerb zwischen Himmel und Erde Sonntag, 13. Oktober, 17 Uhr – Walmendingerhornbahn Mittelberg

**Flemming Witt**<sup>1</sup> Geboren im Norden, wohnhaft in Thüringen. Lesebühnenautor und derzeit meistgefragter Erfurter Slam-Poet. Punktet mit einer »Mischung aus Charme und aufrichtiger Komik, ob in Frankens Theatern, Dortmunder Hörsälen oder an Leipziger Stränden.« Derzeit Träger des Thüringer Poetry-Slam-Vizemeistertitels.

*Inkl. Aperitif in der Bergstation - die Gipfelstuba Walmendingerhorn ist an diesem Abend geöffnet.*



**Maron Fuchs**<sup>2</sup> Kommt aus Bamberg. Wirbelt seit vier Jahren mit ihrer lebensbejahenden, in hohem Tempo vorgetragenen Lyrik über die Slambühnen des deutschsprachigen Raums. Sie ist Bayerische Vizemeisterin 2019 und schreibt »für das gute Gefühl, auf der Bühne zu stehen und mit ihren Texten, die von Herzen kommen, dem Publikum etwas mitzugeben.«

Zum Abschluss dürfen Schreibende und Publikum im Rahmen der Panorama-Poetry hoch hinaus. Schauplatz des Dichterwettstreits ist die Walmendingerhornbahn in Mittelberg. Die Poetinnen und Poeten Witt Flemming, Maron Fuchs, Ivica Mijajlovic, Ines Strohmaier, Bert Uschner und Daniel Wagner bilden Teams, die jeweils in den Kategorien Lyrik, Comedy und Spontantext an den Start gehen. Teamleiter sind die Locals Ines und Ivica. Es beginnt in der Talstation, wo es aus Wortwolken Begriffe für Spontanpoeten regnet, setzt sich fort mit dem Kampf um die Gunst des Publikums in den Seilbahn-Kabinen und mündet in eine große Poetry-Battle auf der Lesebühne in der Bergstation. Wie genau das Ganze funktioniert, welche Rolle Sie dabei spielen dürfen und wie das Siegerteam letztlich ermittelt wird, erfahren Sie rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung. Moderation: Tommy Schmidle

**Bert Uschner**<sup>3</sup> Der Münchner ist seit vielen Jahren auf den Slambühnen unterwegs und wird immer noch gerne von seinen Schüler\*innen besiegt, die er selbst zum Slam gebracht hat. In seiner Person »trifft Erfahrung auf Neugier, Alltag auf Spannung. Ob seltsame Vogelarten oder Verwendungseigenschaften von Besen, mit Bert wird es nie langweilig.«



**Daniel Wagner**<sup>4</sup> Kommt aus Heidelberg. Ist seit über 10 Jahren auf den Slambühnen im deutschsprachigen Raum unterwegs und einer der erfolgreichsten Poeten der Szene. 2013 und 2018 Vizemeister bei den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften. »Seine Texte sind gesellschaftskritische Beobachtungen, immer gewürzt mit einer gesunden Portion Sarkasmus und Wortwitz.«



**Ivica Mijajlovic**<sup>5</sup> Geboren 1990 in Kruševac, Serbien, aufgewachsen im Kleinwalsertal. Seit 2008 Slam-Poet. Mit über 70 Auftritten jährlich ist er einer der gefragtesten Poetry-Slamer im süddeutschen Raum. 2018 war er für die deutsche und die österreichische Poetry-Slam-Meisterschaft nominiert. Er ist amtierender Vorarlberger Poetry-Slam-Landesmeister. 2014 erschien die Textsammlung Herzensknotzweitscheiße. Lebt derzeit in Dornbirn.

## Allgemeine Informationen zum Literaturfest Kleinwalsertal

### Eintrittspreise:

Festpass gültig  
von Freitag bis Sonntag  
für alle Veranstaltungen  
Euro 35,00 \*

Freitag, 11. Oktober  
Slam im Tal #8  
Euro 4,00

Samstag, 12. Oktober  
Szenische Lesung und  
Podiumsdiskussion  
Euro 10,00

Sonntag, 13. Oktober  
Gemeinsamer Einstieg,  
Wanderung zwischen  
Wort und Tal mit  
bis zu fünf Lesungen,  
inkl. Panorama Poetry  
Euro 25,00 \*

Sonntag, 13. Oktober  
Panorama Poetry,  
Bergbahnbattle  
Euro 10,00

Gratis Eintritt für Kinder und  
Jugendliche bis 18 Jahre. Tickets er-  
hältlich bei Kleinwalsertal Touris-  
mus im Walserhaus oder online auf  
[www.kleinwalsertal.com/literaturfest](http://www.kleinwalsertal.com/literaturfest)

Restkarten in der Festzentrale  
und an den Abendkassen –  
**kein Kartenverkauf an den  
Leseorten!**

- \* inkludiert im Festpass  
und im Sonntagsticket:
- Gratis Fahrten mit dem  
WalserBus
- Berg- und Talfahrt  
Walmendingerhornbahn
- Kaffee und Gebäck am  
Sonntagvormittag
- Aperitif beim  
Panorama Poetry

Keine Ermäßigung mit Bürgercard  
oder Bergbahnticket inklusive.

### Info und Buchung:

Kleinwalsertal Tourismus eGen  
Walserstraße 264, A-6992 Hirschegg  
Tel. +43 (0)5517 5114-0  
Email: [info@kleinwalsertal.com](mailto:info@kleinwalsertal.com)  
Web: [www.kleinwalsertal.com/  
literaturfest](http://www.kleinwalsertal.com/literaturfest)

Herzlichen Dank für  
die Zurverfügungstellung  
der Leseorte:

Almhof Rupp,  
Schulzentrum Riezlern,  
Gemeinde Mittelberg –  
Museum und Schwimmbad,  
Pfarrverband Kleinwalsertal –  
Pfarrkirche Riezlern;

Diese Gastgeber  
sind Kooperations-  
partner des Literaturfestes  
Kleinwalsertal



**Das Naturhotel  
Chesa Valisa\*\*\*\***  
Familie Kessler  
Gerbeweg 18  
A-6992 Hirschegg  
T. +43 (0)5517 54140  
[info@naturhotel.at](mailto:info@naturhotel.at)  
[www.naturhotel.at](http://www.naturhotel.at)



**Haller's Genuss &  
Spa Hotel\*\*\*\*\***  
Familie Herrmann Haller  
Von KlENZE Weg 5  
A-6993 Mittelberg  
T. +43 (0) 5517 5551  
[info@hallers.at](mailto:info@hallers.at)  
[www.hallers.at](http://www.hallers.at)



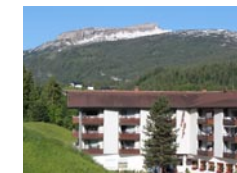
**Haus Garni Luggi**  
Familie Leitner  
Walserstraße 333  
A-6993 Mittelberg  
T. +43 (0)55 17 57 35  
[urlaub@luggi-leitner.de](mailto:urlaub@luggi-leitner.de)  
[www.luggi-leitner.de](http://www.luggi-leitner.de)



**Der Kleinwalsertaler  
Rosenhof\*\*\*\***  
An der Halde 15  
A-6993 Mittelberg  
T. +43 (0)5517 5194  
[info@rosenhof.com](mailto:info@rosenhof.com)  
[www.rosenhof.com](http://www.rosenhof.com)



**Gästehaus Wildbach**  
Familie Ott, Höfle 19  
A-6993 Mittelberg  
T. +43 (0)5517 5630  
[info@gaestehaus-  
wildbach.at](mailto:info@gaestehaus-wildbach.at)  
[www.gaestehaus-  
wildbach.at](http://www.gaestehaus-<br/>wildbach.at)



**Sport und Familien-  
hotel Riezlern\*\*\***  
Alte Schwendestraße 9  
A-6991 Riezlern  
T. +43 (0)5517 6651-0  
[info@sporthotel-klein-  
walsertal.at](mailto:info@sporthotel-kleinwalsertal.at)  
[www.sporthotel-klein-  
walsertal.at](http://www.sporthotel-klein-<br/>walsertal.at)



**Travel Charme Ifen  
Hotel\*\*\*\*\***  
Oberseitestraße 6  
A-6992 Hirschegg  
[ifen@travelcharme.com](mailto:ifen@travelcharme.com)  
[www.travelcharme/  
ifenhotel](http://www.travelcharme/<br/>ifenhotel)



Erlebe das Original.

liter  
atur<sup>netzwerk</sup>  
: vorarl  
berg



#### Impressum:

Kleinwalsertal Tourismus  
eGen, A-6992 Hirschegg,  
Kleinwalsertal

Tel. +43 (0)5517 5114-0

[www.kleinwalsertal.com](http://www.kleinwalsertal.com)

DVR: 4010249

Alle Angaben und Daten  
wurden nach bestem Wissen  
zusammengestellt und  
sind ohne Gewähr. Aus  
eventuellen Fehlern können  
keine Ansprüche geltend  
gemacht werden.

#### Idee und Konzept:

Hans-Joachim Gögl

#### Umsetzung:

Kleinwalsertal Tourismus  
eGen in Zusammenarbeit  
mit literatur:vorarlberg  
netzwerk (Frauke Kühn)  
und dem Literaturhaus  
Allgäu (Harald Dreher)

#### Bilder:

Gerhard Klocker, Julius Kühn,  
Stille Post - Der Loftslam  
Wien, Sonja Geiger, Monika  
Moosbrugger, Raimund Löw,  
Eliane Fritz, Fabian Fischer,  
Mark Niedermann, Olivier  
Favre, Benny Paya, Joachim  
Gern, Kurt Prinz, Justina  
Wilhelm, Hans Wiesenhofer,  
Werner Krug, privat, Gast-  
geberpartner, Kleinwalsertal  
Tourismus eGen

#### Texte:

Wolfgang Mörth

#### Grafische Gestaltung:

Günter Kassegger

# Programm

## Freitag, 11. 10. 2019

**Slam im Tal #8 – Spektakulärer Auftakt  
des Literaturfests Kleinwalsertal**

20 Uhr

Jugendtreff Käfer  
Hirscheegg

## Samstag, 12. 10. 2019

**Überwachung: Wann ist die Grenze  
überschritten?** *Theresa Hannig,  
Kriemhild Büchel-Kapeller und Raimund Löw,  
Moderation: Tommy Schmidle*

20 Uhr

Walserhaus  
Hirscheegg

## Sonntag, 13. 10. 2019

**Der Weg der Geschichten  
Get together**

10 Uhr

Festzentrale am  
Gemeindeplatz Riezlern

**Das literarische Ausloten existentieller  
Grenzbereiche** *Hans Platzgumer*

11, 13, 15 Uhr

Almhof Rupp  
Riezlern

**Wo sich die Wege des Textes und  
des Tees kreuzen** *Daniela Egger, Soyu Mukai*

11, 14 Uhr

Walser Stube im  
Museum Riezlern

**Phantasie trifft auf Sinn für Realität**  
*Jürgen-Thomas Ernst*

11, 13, 14 Uhr

Freibad  
Riezlern

**Game Over oder wenn die Sucht  
lebendig wird** *Ein Schulhausroman*

12, 13, 15 Uhr

Bunker im  
Schulzentrum  
Riezlern

**Von der Sprache zur Sprachlosigkeit  
und zurück** *Verena Boos*

12, 14, 15 Uhr

Pfarrkirche  
Riezlern

**Panorama Poetry**  
*Dichterwettstreit zwischen Himmel und Erde*

17 Uhr

Walmendinger-  
hornbahn Mittelberg

Literaturfest Kleinwalsertal

Wanderung zwischen  
Wort und Tal





Mittelberg

Walmendingerhornbahn  
Dichterwettbewerb  
zwischen Himmel  
und Erde  
**Panorama  
Poetry**  
Sonntag,  
13. Oktober  
17.00 Uhr

Freibad  
Riezlern  
Jürgen-  
Thomas Ernst  
**Phantasie  
trifft auf Sinn  
für Realität**  
Sonntag,  
13. Oktober,  
11 Uhr, 13 Uhr  
und 14 Uhr

Bunker im  
Schulzentrum  
Ein Schulhausroman  
**Game Over  
oder wenn  
die Sucht  
lebendig wird.**  
Sonntag,  
13. Oktober,  
12 Uhr, 13 Uhr  
und 15 Uhr

Almhof Rupp  
Hans Platzgumer  
**Das literarische  
Ausloten  
existentieller  
Grenzbereiche**  
Sonntag,  
13. Oktober,  
11 Uhr, 13 Uhr  
und 15 Uhr



Riezlern

Walser Stube  
im Museum  
Daniela Egger,  
Soyu Mukai  
**Wo sich  
die Wege  
des Textes  
und des Tees  
kreuzen**  
Sonntag,  
13. Oktober,  
11 Uhr und  
14 Uhr

Festzentrale am  
Gemeindeplatz  
Get together  
**Der Weg der  
Geschichten**  
Sonntag,  
13. Oktober,  
10 Uhr

Pfarrkirche  
Verena Boos  
**Von der  
Sprache zur  
Sprachlosigkeit  
und zurück**  
Sonntag,  
13. Oktober,  
12 Uhr, 14 Uhr  
und 15 Uhr



Hirscheegg

Jugendtreff  
Käfer  
Spektakulärer  
Auftakt des  
Literaturfestes  
Kleinwalsertal  
**Slam im  
Tal #8**  
Freitag,  
11. Oktober  
20.00 Uhr

Walserhaus  
Theresa Hannig,  
Kriemhild  
Büchel-Kapeller,  
Raimund Löw  
**Lesung und  
Diskussion**  
Samstag,  
12. Oktober  
20.00 Uhr

## Literaturfest Kleinwalsertal Übersicht